

Starke Wirtschaft & solide Finanzen

Unterföhring lebt vom Zusammenspiel aus Einzelhandel, Handwerk, Mittelstand und großen Unternehmen. Hier kommen unsere **Gewerbesteuererinnahmen** her. Diese Vielfalt wollen wir stärken – auch durch gezielte Neuan siedlungen in bestehenden Leerständen. Eine ehrliche, transparente und vorausschauende **Finanzplanung ist** die Grundlage verantwortungsvollen Handelns. Solide Finanzen schaffen den Spielraum für **Investitionen mit Weitsicht** und sichern die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde.

Digitalisierung & moderne Verwaltung

Veränderung bedeutet für uns, den Alltag der Menschen konkret zu erleichtern. Digitale Prozesse sollen Bürokratie abbauen und Bürgerservices verbessern: **Standardaufgaben unkompliziert per App** erledigen, verständliche Abläufe schaffen und **Entscheidungen transparent machen**. Moderne Verwaltung heißt nicht Distanz, sondern mehr **Zeit für den persönlichen Kontakt** – weil Routine digital erledigt wird.



Verantwortung im Gemeinderat

Sachliche, konstruktive Entscheidungen entstehen nicht zufällig. Sie brauchen **professionelle Moderation**, klare Führung und eine Kultur des **respektvollen Austauschs**. So entstehen Lösungen mit finanzieller Verantwortung und gestalterischer Weitsicht – im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Jugend, Bildung & soziale Verantwortung

Jugendliche brauchen Räume, die sie selbst gestalten dürfen – etwa einen **selbstverwalteten Partyraum**. Vertrauen statt Verdrängung ist unser Ansatz. Gleichzeitig setzen wir uns für eine weiterführende Schule mit **mittlerem Bildungsabschluss vor Ort** ein. Bildung ist

ein zentraler Standortfaktor. Für ältere Menschen wollen wir **zusätzliche Pflegeplätze**, ein weiteres Gebäude für das Seniorenheim und Demenzpflege schaffen. Chancengleichheit und faire Bezahlung für Frauen. Und nicht zu vergessen: bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Mobilität, Sicherheit & Alltagstauglichkeit

Kurzfristig wollen wir **On-Demand-Busse** zur Ergänzung des ÖPNV, **langfristig einen S-Bahn-Takt im 8-Minuten-Rhythmus**. Verkehrsplanung muss alle mitdenken: sichere, barrierefreie Rad- und Gehwege stehen gleichrangig neben dem Autoverkehr. Eine **Poststelle in Laufnähe mit alltagstauglichen Öffnungszeiten** gehört ebenso zu einer funktionierenden Gemeinde. Auch **eine hundefreundliche Politik** mit Verantwortung – etwa durch einen Hundeführerschein – schafft Vertrauen statt pauschaler Verbote.

Unser Anspruch:

Klar sagen, was wir wollen. Umsetzen, was Unterföhring braucht. Unterföhring soll lebendig, stabil und zukunftsfähig bleiben – durch **konkrete Maßnahmen statt Stillstand**.

Veit Wiswesser berichtet aus dem Gemeinderat

Kurz zu mir: Geboren in Heidelberg bin ich seit Ende der 1970er Jahre in München und Großregion. **In Unterföhring seit 2006**. Aus erster Ehe habe ich 2 erwachsene Söhne. Als **Verkehrspilot und Kommandant** war ich viele Jahre lang in der großen weiten Welt unterwegs. In dieser Zeit habe ich immer wieder zurück in die Heimat geschaut und gesehen, wie schön und gut wir es in Deutschland haben – in Bayern und Unterföhring vorneweg. **Unser hiesiges Klein-Klein und die Hysterie, mit der wir unsere Befindlichkeiten pflegen, hat mich schon damals amüsiert.**

Seit 2021 bin ich im Unterföhringer **Gemeinderat**. Ich bringe meine reiche Le-



benserfahrung ein verbunden mit einem gesunden Menschenverstand.

Eine meiner Prioritäten: Transparenz! Viele Themen werden im Gemeinderat und in den Ausschüssen „nichtöffentlich“ beraten. Kein Wunder, dass die eine oder der andere von Ihnen dahinter „Mauscheleien“ vermutet. Weitestgehend

unbegründet, es bleibt aber halt „a Gschmäckle“. Meine Maxime: **öffentliche Gelder = öffentliche Sitzung**, wo immer das möglich ist! Als Liberaler setze ich großes Vertrauen in die **Eigenverantwortung der Menschen** – getreu meiner Devise: „Leben und leben lassen“. Angelehnt an ein Zitat von John F Kennedy rufe ich Ihnen zu: „Frag nicht, was Unterföhring für Dich tun kann. Frage DICH, was DU für Unterföhring tun kannst.“ Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Veit Wiswesser Gemeinderat

Eva Baumgartner zum Neuen Mitterfeld

Neues Mitterfeld – eine weitere Baubrache in Unterföhring!

Anlässlich der Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten/innen war meine Frage an die Gemeinderäte auf der Bühne, **ob es für das neue Mitterfeld eine Bauverpflichtung gibt.**

Die Antwort war: **Nein**, dies sei rechtlich nicht möglich gewesen. So die Auskunft..

Dazu folgende Fakten:

Eine Bauverpflichtung in einem städtebaulichen Vertrag (§ 11 BauGB) ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und Vorhabenträger, die den Investor verpflichtet, ein Grundstück innerhalb einer festgelegten Frist gemäß den Bauleitplanvorgaben zu bebauen. Sie dient der zügigen Umsetzung von Baurecht, der Deckung von Wohnbedarf und der Sicherung städtebaulicher Ziele, oft in Kombination mit Rückübertragungsansprüchen bei Nichterfüllung.

Rechtliche Grundlage: § 11 Abs. 1 BauGB ermöglicht Gemeinden den Abschluss städtebaulicher Verträge, ein-



schließlich der Bauverpflichtung.

Die Bauverpflichtungen sind ein typisches Instrument, um spekulativen Brachlandbesitz zu verhindern und die Planung zügig zu realisieren.



Es erschließt sich nicht, warum die Verwaltung der Investorengruppe im Neuen Mitterfeld keine Bauverpflichtung auferlegt hat. Somit dürfen die Investoren die Projektumsetzung **nach Belieben** verschieben.

Weitere Aussagen der Verwaltung dazu: Das Vorhaben ginge **seinen „normalen“ Gang** – daraus darf man schließen, dass die Baubrache die nächsten x (= 10+?) Jahre bestehen bleibt. Was doch nicht schlimm sei, Zitat: „Wir

hätten ja noch mehr Baubrachten in der Gemeinde ...“

Eine mittel- bis langfristige Infrastrukturplanung ist bis auf weiteres so nicht möglich.

Die Gemeinde hat keine Planungssicherheit - ein Missstand, den ich als Gemeinderätin dringend beheben und für weitere Projekte in der Zukunft ausschließen möchte.

Eva Baumgartner
Architektin

Unser FDP-Kandidaten für Gemeinde- und Kreisratswahl stellen sich vor

IHRE STIMME FÜR UNS AM 08. MÄRZ 2026

1



Anette Westarp

Dipl.-Wirtschaftssoziologin, Geschäftsführerin

Seit rund 40 Jahren in Unterföhring. Kandidiert für das Amt der **Bürgermeisterin** mit dem Ziel einer modernen, liberalen, transparenten und **bürgernahen** Gemeindepolitik.

2



Veit Wiswesser

Pilot i. R., Gemeinderat

Seit 20 Jahren in Unterföhring, im Gemeinderat seit 2021. Steht für sachorientierte und verantwortungsvolle Kommunalpolitik. **Sein Motto: Zuversicht!** Statt Moralismus und Schwarzmalerei.

3



Eva Baumgartner

Architektin

Seit 20 Jahren in Unterföhring tätig im Aftersales-Management für Bauträger sowie als freie Architektin mit Erfahrung in großen Bauprojekten. **Ihr Fachwissen möchte sie in die Bau- und Sanierungsvorhaben der Gemeinde einbringen.**

4



Ellen Gathmann

Abteilungsleiterin Finanzen

Steht für **solide Haushaltsführung, effiziente Verwaltungsprozesse und gezielte Digitalisierung**. Ziel ist eine finanziell stabile und organisatorisch moderne Gemeinde.

5**Stephanie Schuler**
PR-Managerin

Seit zwölf Jahren mit ihren Kindern in **Unterföhring** zuhause. Engagiert sich für gute **Kinderbetreuung, bezahlbares Wohnen und attraktive Treffpunkte für Jugendliche**. Steht zudem für transparente und nachvollziehbare politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene.

6**Gede Schuler**
Schüler

Engagiert sich für eine **lebendige Ortsmitte**, die alle Generationen verbindet, sowie für **bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende und Studierende**.

7**Eva Donnermayer**
Cloud Engineer

Jahrgang 1996. Bringt die **Perspektive einer jüngeren Generation** in den Gemeinderat ein. Setzt auf **pragmatische, zukunftsorientierte Entscheidungen** und generationengerechte Entwicklung.

8**Christian Zappel**
55, Jurist und Beamter

Seit 2008 in **Unterföhring** wohnhaft. Setzt sich für **starke Bildung, soziale Angebote und eine leistungsfähige Infrastruktur** ein. Ziel ist die Sicherung der Wirtschaftskraft, verantwortungsvolle Haushaltsführung und Generationen.

**SIE HABEN DIE WAHL****08. MÄRZ
2026****Eine starke FDP vor
Ort!****Am Sonntag, den 8. März 2026 oder durch Briefwahl davor entscheiden Sie:**

über die/den zukünftigen Bürgermeister/in und die Zusammensetzung des Gemeinderates sowie Kreisrates für München-Land.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung damit wir mit einer starken FDP die Gemeinde- und Kreispolitik gestalten

1 Stimme**Bürgermeisterin****Anette Westarp**
(Wahlvorschlag 07)**24 Stimmen****Gemeinderat****Unsere Kandidaten**
(Wahlvorschlag 07)**70 Stimmen****Kreistag München-Land****Eva Baumgartner**
Veit Wiswesser
Anette Westarp
(Wahlvorschlag 06)**Landrätin Landkreis München Land****Katharina DIEM** **1 Stimme**

Rechtliche Pflichtangaben / Impressum
V.i.S.d.P.: Ortsverband Ismaning-Unterföhring, Siedlerstrasse 23, 85774
Unterföhring
POLITISCHE WERBUNG von: FDP OV Ismaning/Unterföhring (Sponsor)
Kampagne zur Kommunal-Wahl am 8. März 2026, weitere Transparenzhin-
weise: <https://www.fdp-ismaning-unterfoehring.de/>

Quellennachweis:
Alle Fotos sind vom OV Unterföhring/Ismaning.
Die Karikaturen wurden von Anette Westarp KI-unterstützt gestaltet.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechterspezifische
Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleicher-
maßen für alle Geschlechter.

Kontaktdaten:

anette-fuer-unterfoehring.de
fdp-ismaning-unterfoehring.de